

Inklusive  
Bodenproben  
und  
ÖPUL-Stunden

# Boden beleben

© BIO AUSTRIA/Liebenritt

## Bodenkurs im Grünen - Theorie und Praxis der regenerativen Landwirtschaft

Der Boden ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Mit den Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft beleben wir unsere Böden und bauen Humus auf.

Wie gelingt es durch einfache, kultivierende Maßnahmen die Leistungen des Bodenlebens zu nutzen? Wie verringern wir den Aufwand zur Kontrolle von Beikräutern und Schaderregern? Wie kommen wir zu klimastabilen, gesunden Böden und guten Erträgen?

Unter der Leitung von Hubert Stark und Manuel Böhm gibt der „Bodenkurs im Grünen“ im Rahmen von vier praxisorientierten Seminarmo-

dulen Antworten auf diese und ähnliche Fragestellungen und konkrete Anweisungen anhand von praktischen Beispielen. Im Bodenkurs wird das Verständnis dafür vermittelt, entsprechende Handgriffe werden besprochen und anhand der anstehenden Arbeiten auf den Feldern demonstriert. Die Wirkung wird an Boden und Pflanzen beobachtet und auch gemessen.

Darüber hinaus helfen fünf kostenlose Boden- und zwei Wirtschaftsdüngerproben den eigenen Betrieb zu analysieren und unter fachlicher Begleitung weiter zu entwickeln. Der „Bodenkurs im Grünen“ ist damit der perfekte Aufbau auf den Lehrgang Bodenpraktiker.

### Der Kurs dauert neun Tage und gliedert sich in vier mehrtägige Blöcke:

Modul 1: „Grundlagen fruchtbarer, lebendiger Böden“, 6., 7. und 8. März 2024, Buch in Tirol

Modul 2: „Die ersten Schritte: Flächenrotte, Fermente, Komposttee“ 26. und 27. Juni 2024, Mieders

Modul 3: „Pflanzen beleben den Boden“, 9. und 10. Oktober 2024, Buch in Tirol

Modul 4: „Den Boden ernähren – die Gare aufbauen“, 15. und 16. Jänner 2025, Mieders

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

# Boden beLeben - Bodenkurs im Grünen

## REFERENTEN:

Hubert Stark und Manuel Böhm von der HUMUS Bewegung leiten den Kurs. Die beiden Praktiker und Fachleute bringen ihr fachliches Wissen und ihre Erfahrung ein.

## PROGRAMM:

### Modul 1:

- Was ist Regenerative Landwirtschaft?
- Das Bodennahrungsnetz an den Wurzeln – die Basis gesunder Kulturen
- Unkräuter sind das Spiegelbild des mikrobiellen Gleichgewichtes
- Das Management der Nährstoffe als Boden belebende Düngung
- Nährstoffaufnahme aus dem Bodenstoffwechsel und durch Düngung
- Der Bodenstoffwechsel – die Basis der Nährstoffverfügbarkeit
- Die Huminstoffbildung im Feld und Stall
- Die Flächenrotte – der wichtigste Huminstoffe bildende Prozess
- Beispiele für die Technikkette der Bodenbearbeitung

### Modul 2:

- Phänologische Termine und Bodenaktivität
- Gareansprache mit Spaten und Sonde – Kontrolle der eigenen Arbeit
- Wintergrüne Felder zur Saat vorbereiten – Schälen in der Praxis
- Komposttee: Herstellung, Anwendung, Qualitätssicherung, Wirkung
- Fermente als Rottelenker: Herstellung, Anwendung, Qualitätssicherung
- Nachrüstung von Maschinen mit einfacher Applikationstechnik (Übung)
- Untersaaten in Frühjahrskulturen – Zwischenfrucht für kurze Zeiträume

### Modul 3:

- Blattsafttest mit dem Refraktometer als „kleines Blutbild“
- Die Pyramide der Pflanzengesundheit
- Feldbegehung Untersaaten, doppelte Zwischenfrucht und wintergrüne Zwischenfrucht
- Vitalisierung mit Komposttee und mineralischen Komponenten,
- Anheben der Widerstandsfähigkeit gegen Pflanzenkrankheiten
- Behandlungsversuch zur Demonstration der Vitalisierungswirkung
- Mischanbau – die Lösung für unlösbare Krankheitsprobleme
- Zwischenfruchtanbau für mikrobielle Vielfalt im Boden
- Mulchanbau, wo Garebildung durch Pflanzen nicht geht

### Modul 4:

- Unterbodenlockerung – die Bodenbeatmung und der Lebendverbau
- Flächenrotte „im Stehen“ – auf Grünland und in Dauerkulturen
- Pflanzenkohle im Kon-Tiki selbst erzeugen und beleben
- Herstellung von Feststofffermenten zur Düngung
- reduktive Mistkompostierung und Herstellen von Extraktionskompost
- Gülle fermentieren
- Herbstdüngung – niedrigste Aufwandmengen – beste Wirkung



**KOSTEN:**  
€ 1.950,-

Im Preis inbegriffen sind **fünf kostenlosen Boden- und zwei Wirtschaftsdüngeranalysen** im Wert von rund € 1.000,- und umfangreichen Seminar-Unterlagen. Nicht inbegriffen sind Unterkunft und Verpflegung.

**ANMELDUNG:**  
Über das LFI Tirol unter +43 5 92 92-1111, lfi-kundenservice@lk-tirol.at oder tirol.lfi.at.

**KONTAKT:**  
BIO AUSTRIA Tirol  
Wilhelm-Greil-Straße 9  
6020 Innsbruck  
T: 0512 / 572993,  
E: tirol@bio-austria.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für das Ländliche Raum



**tiroler**

